

Liechtenstein-Kanada 8:0 (6:0)

Liechtenstein und Canada bestreiten das erste Match dieser Weltmeisterschaft und Liechtenstein geht schnell in Führung mit einem 1:0 vom Außenspieler Lukas Schönenberger. Auch das 2:0 lässt nicht lange warten. Wenige Pässe reichen aus und die Liechtensteiner liegen mit 5:0 weit in Führung. Nach einer Ecke für Liechtenstein und weiteren Angriffen steht es zur Halbzeit 6:0 für Liechtenstein. In der zweiten Halbzeit ein ebenso schnelles Tor in den ersten paar Sekunden zum 7:0. Doch in dieser Halbzeit scheinen sich die Liechtensteiner schwerer zu tun. Sie versuchen hohe Pässe aus mindestens 6 Metern Entfernung, die der kanadische Torhüter jedoch alle leicht hält. Eine Minute vor Schluss dann ein 4-Meter für Liechtenstein, da der kanadische Keeper außerhalb des Torraumes mit dem Ball stand. Lukas Schönenberger schießt so also zum Endstand vom 8:0.

Malaysia-Ungarn 2:3 (1:1)

Ein sehr ausgeglichenes Spiel beider Mannschaften. Die erste Hälfte endet mit einem 1:1 aus einfachen Angriffsspielen beider Teams. Auch in der zweiten Hälfte passiert nicht viel. Durch einen Freistoß geht Ungarn mit einem 2:1 in Führung, doch es dauert nicht lange und Malaysia zieht nach zum 2:2. Kurz vor Schluss ein weiterer Freistoß für Ungarn zum 3:2. Der Schiedsrichter pfeift die Partie ab und auch ein letzter Schlag änderte nichts mehr am Ergebnis.

Japan-Armenien 5:2 (3:2)

Die Partie beginnt gut für die Japaner. Durch schnelle Angriffe und gut gezielte Schüsse. Legen sie immer vor. Doch die Gegenangriffe der Armenier reichen aus und es steht 2:2. Kurz vor Ende wird ein Zeitspiel angesagt und mit einem schnellen Angriff von links, verwandeln die Japaner zum 3:2 Halbzeitstand. In den ersten zwei Minuten der Halbzeit passiert nicht viel. Die Schüsse der Armenier sind zu schwach und gehen immer in die Hände des japanischen Keepers. In der dritten Minute ist der armenische Torwart außerhalb des Torraums, was einen 4-Meter zur Folge hat und die Japaner erhöhen zum 4:2. Eine Ecke in der letzten Minute macht das Ergebnis von 5:2 fest.

Kanada-Hongkong 1:3 (0:0)

Auch ein Spiel das sehr ausgeglichen ist. Ausreichend Chancen sind da, doch durch ständigen Ballverlust beider Mannschaften steht es in der ersten Halbzeit 0:0. Hongkong beginnt die zweite Halbzeit. Nach acht Minuten dann endlich das erste Tor. Hongkong von rechts und der Kanadier im Tor kann ihn nicht halten (1:0). Zwei Minuten später dann auch der Außenspieler von Hongkong mit dem 2:0. Und nur kurze Zeit später zieht der Torwart wieder von rechts ab und erzielt das 3:0. In der letzten Minute sollen die Kanadier dann doch noch ihre Chance bekommen und treffen aus kurzer Distanz zum 1:3 Endstand.

Liechtenstein-Malaysia 12:0 (7:0)

Liechtenstein wie im vergangenen Jahr sehr stark. Innerhalb der ersten Minute führen sie durch eine Ecke 1:0. Und in nur zwei Minuten steht es bereits 4:0 durch starke Angriffe und gezielte Schüsse. Torhüter Lukas Schönenberger zielt den Ball an den malaysischen Spielern vorbei zum 5:0. Malaysia wird noch zweimal von den Liechtensteinern ausgespielt und so steht es zur Halbzeit 7:0. Auch in der zweiten Halbzeit haben sich die Malaysier nicht mehr gesteigert. Die Liechtensteiner präsentieren eine solide Abwehr und sehr aktiven Markus Schönenberger als Feldspieler (8:0). Lukas Schönenberger fängt nach einem Angriff von Malaysia den Ball ab und es steht 9:0. Nach einem Freistoß dann das 10:0. So kommt es nach weiteren Treffern zu einem Entstand von 12:0.

Ungarn-Armenien 4:3 (2:1)

Nach zwei Minuten fällt das erste Tor für Ungarn. Sie haben oft mit Ballverlust durch die Armenier zu kämpfen, allerdings sind die Gegenangriffe nicht stark genug oder gehen am Tor vorbei. Erst durch einen 4-Meter schoss der Armenische Außenspieler das 1:1 in der dritten Minute. In der letzten Minute bekommt Ungarn eine Ecke und versucht es flach zu verwandeln, doch der Armenische Torhüter fällt vom Rad und es gibt 4-Meter für Ungarn. Der ungarische Feldspieler trifft zum Halbzeitstand von 2:1. Die zweite Hälfte des Spieles beginnt mit einer Ecke und dem 3:1 für Ungarn. Durch einen Fehlpass der Ungarn schießt der armenische Keeper das 2:3. Auf der Uhr stehen nur noch 2:30 Minuten und Armenien greift noch einmal von links an und verwandelt zum 3:3. Nun sind die Ungarn Unterdruck. Nur noch eine Minute und der ungarische Außenspieler Bence Krausz Quentin macht den entscheidenden Treffen zum 4:3. Die Armenier versuchen in den letzten Sekunden noch nachzuziehen, jedoch geht der Ball nur an die obere Latte und damit endet das Spiel.

Japan-Hongkong 8:3 (4:0)

Hongkong beginnt das Spiel. Bei dieser Partie merkt man, dass sich die Mannschaften aus Asien kennen. Das Spiel verläuft relativ ausgeglichen. In der dritten Minute verliert Hongkong den Ball und Japan macht daraus das 1:0. Japan behält weiterhin den Ball und greift von rechts an, was das 2:0 folgen lässt. Der japanische Feldspieler erhöht in der ersten Halbzeit noch auf 4:0. Die zweite Hälfte beginnt Japan, jedoch mit dem Ballverlust und Hongkong verkürzt auf 1:4. Ein weiterer Fehler und Japan verkürzt auf 2:4. Der erste aus kurzer Distanz und ein weiterer von rechts und es steht 6:2 für Japan. Ein weiterer Fehler von Japan und der Keeper fängt den Ball und verkürzt auf 3:6. Zum Endstand von 8:3 kommt es durch ein 4-Meter.

Malaysia-Kanada 2:2 (1:0)

Ein sehr ruhiges Spiel. Erst in der vierten Minute schießt Malaysia das 1:0, nach vielen Chancen. Mehr Ballbesitz haben eindeutig die Malaysier, da die Kanadier mit Fehlpässen bzw. Ballverlusten Schwierigkeiten haben. Die erste Halbzeit endet mit einer Freistoßmöglichkeit der Kanadier vom eigenen ohne Ballpunkt, dieser geht jedoch übers Tor. Der Beginn der zweiten Hälfte ist ähnlich dem der ersten. Nach zwei Minuten wird der Kanadier Luke Lauzon gefoult und Jean Saucier verwandelt den 4-Meter für seinen Partner. Noch drei Minuten auf der Uhr und eine Ecke für Kanada, die direkt ins Tor geht zum 2:1. Die Zeit läuft ab, doch keine weiteren Chancen. Wenige Sekunden vor Schluss dann doch noch ein Freistoß. Ein Schlag für Malaysia und der Spieler schießt sein Team zu unentschieden 2:2.

Armenien-Liechtenstein 0:7 (0:5)

In der zweiten Minute geht Liechtenstein durch einen hohen Ball ins rechte Eck zum 1:0. Und nur eine Minute später erhöhen sie auf 2:0. Liechtenstein ist der klare Favorit in diesem Spiel. Die Armenier versuchen flink zu spielen, aber haben dadurch zu viele Ballverluste, wodurch Lukas Schönenberger auf 4:0 erhöht. Nach Abpfiff bekommen die Liechtensteiner noch einen Schlag und Lukas Schönenberger lässt den Ball aus sieben Metern Entfernung durchs Getriebe rollen (5:0). In der zweiten Halbzeit geht es mit einer Ecke für die Liechtensteiner weiter und es steht 6:0. In der dritten Minute dann die Möglichkeit für die Liechtensteiner durch ein 4-Meter zu erhöhen, da der Armenier kurz zuvor außerhalb des Torraums ein Handspiel machte, um ein Tor zu verhindern. Aber der armenische Keeper hält. Die letzten dreißig Sekunden laufen und nach einem Ballverlust der Armenier lässt Lukas Schönenberger den Ball zum 7:0 ins gegnerische Tor rollen.

Hongkong-Ungarn 3:3 (2:2)

Innerhalb der ersten Minute geht Hongkong nach dem Ballverlust Ungarns mit 1:0 in Führung. Nach dem erneuten Anstoß kommt Ungarn in Ballbesitz und gleicht zum 1:1 aus. Ungarn versucht es mehrere Male über links und immer wehrt der Keeper Hongkongs ab. Doch der letzte Versuch sitzt und Viktor Ocsik erhöht zum 2:1. Die letzte Minute der ersten Halbzeit läuft und Hongkong bekommt einen Freistoß aus 4-Metern Entfernung. Ho Wing Tai macht daraus den Halbzeitstand von 2:2. In den ersten vier Minuten der zweiten Halbzeit passiert nicht viel. Ballverluste und gute Abwehr bis zur dritten Minute. Der Ungar Bence Krausz Quentin lässt den Ball durch das Getriebe von Kwan Chun Hin rollen zum 3:2. Zum Schluss schießt Hongkong noch einmal und der sitzt im Tor. Endstand 3:3.

Japan-Kanada 6:1 (3:0)

Japan hat Anstoß. Erste Angriffsversuche auf beiden Seiten scheitern und auch ein Freistoß der Kanadier bringt nichts. Die Uhr zeigt 1:30 Minute und zum ersten Mal treffen die Japaner. Weitere zwei Tore lassen nicht lange auf sich warten. Und so steht es kurz vor dem Halbzeitpfiff 3:0 für Japan. Zu Beginn der zweiten Halbzeit verlieren die Kanadier den Ball und der japanische Feldspieler erhöht zum 4:0. Doch dann ein wirklich schöner Spielzug der Kanadier und sie verkürzen zum 1:4. Doch die Japaner lassen sich das nicht gefallen und schießen das 5:1. Anderthalb Minuten vor Schluss schießt der Kanadier Jean Saucier aus kurzer Distanz, trifft allerdings nur den Pfosten. Keine Chancen mehr und so pfeift der Schiedsrichter bei einem Endstand von 6:1 für Japan ab.

Armenien-Malaysia 4:2 (3:1)

Malaysia kann zu Beginn den Ball sehr gut halten und finden den Abschluss, der allerdings von Armeniern gehalten wird. Nach drei Minuten Spielzeit sind die Armenier im Angriff und der malaysische Torhüter fährt aus dem Tor, wodurch Armenien zum 1:0 trifft. Aus dem Abstoß für Armenien reicht nur ein guter Pass nach rechts und es steht 2:0. In der 2. Minute gibt es einen 4-Meter für Malaysia, da der Armenische Keeper den Ball nur ohne Rad halten konnte. So verkürzten die Malaysier auf 1:2. Doch eine Minute vor der Halbzeit gibt es ein Foul von Malaysia und die Armenier

erhöhen auf 3:1. In der zweiten Hälfte haben die Armenier viele Chancen, die jedoch alle am Tor vorbei gehen oder vom Keeper gehalten werden. Die Uhr zeigt nur noch zwei Minuten und ausgerechnet dann rollt der Ball ins Tor der Armenier, wodurch es nur noch 3:2 steht. Die letzte Minute läuft an und Armenien will diesen knappen Stand nicht so stehen lassen und erhöht zum 4:2. Der malaysische Außenspieler bekommt noch eine Verwarnung von Schiedsrichter, da er zu oft ein Foul an Gegner riskiert. Doch dann passiert nichts mehr und die Partie geht mit einem 4:2 Sieg für Armenien zu Ende.

Liechtenstein-Hongkong 5:2 (4:2)

Und auch in diesem Match ist Liechtenstein der klare Favorit. Innerhalb der ersten Sekunden machen sie aus dem Anstoß das 1:0. In der sechsten Minute dann das 2:0 durch einen 4-Meter. Ein Alleingang von Lukas Schönenberger und das 3:0. Liechtenstein sucht in der vierten Minute den Abschluss, doch der Keeper aus Hongkong hält und schießt den Ball ins leere Tor der Liechtensteiner. Doch schnell Antworten die Liechtensteiner mit dem 4:1. Kurz vor Halbzeit fängt Ho Wing Tai einen Pass der Liechtensteiner in der eigenen Hälfte ab und schießt so zum Halbzeitstand 2:4. Zu Beginn der zweiten Halbzeit will nichts funktionieren. Erst zu Beginn der dritten Minute dann eine Ecke für Liechtenstein, die der Keeper aus Hongkong nicht halten kann. Und das sollte auch die einzige Möglichkeit in diesem Spiel bleiben. Endstand 5:2.

Ungarn-Japan 2:5 (0:0)

Die Minuten verstreichen und ähnlich wie bei dem Spiel Ungarn-Malaysia passiert nicht viel. Beide im Ballbesitz zu bleiben und suchen den Abschluss aus der Ferne, doch der Ball geht nur über das Tor oder vorbei. Auch ein paar Ecken bleiben ohne jeden Erfolg und zur Halbzeit steht es 0:0. Die zweite Halbzeit beginnt und in der ersten Minute scheint es wie in der ersten Halbzeit zu laufen. Doch dann brechen die Japaner das 0:0 und gehen in der sechsten Minute in Führung. Und nun scheint auch Ungarn wieder da zu sein und zieht zum 1:1 nach. Innerhalb weniger Sekunden aus einem Ballverlust der Japaner, ziehen die Ungarn mit 2:1 voraus. Durch einen Absteiger des Ungarn Bence schießen die Japaner vom 4-Meter das 2:2. Innerhalb einer Minute schießen die Japaner einmal alleine und einmal zusammen das 3:2 und 4:2. Und durch einen letzten 4-Meter für Japaner erhöhen diese zum Endstand von 5:2.

Armenien-Kanada 8:1 (3:0)

An diesem Morgen machen Armenien und Kanada den Anfang. Kanada hat die Möglichkeit auf Platz 5 zu rutschen, sollten sie dieses Spiel gewinnen. Und Armenien könnte durch einen Sieg einen Platz gut machen und Hongkong überholen. Die Armenier sind mit ihrer Spielart die klaren Favoriten in diesem Match. In Schnelligkeit sind sie den Kanadiern überlegen, allerdings sind ihre Schüsse zu schwach. In der ersten Halbzeit gehen die Armenier mit 3:0 in Führung. Diese Möglichkeiten entstanden, da die Kanadier den Ball verloren und Arnak Mkhitaryan dadurch dreimal aufs leere Tor schießen konnte. Gleich zu Beginn der zweiten Halbzeit gibt es einen 4-Meter für Kanada, den die Spieler zum 1:3 nutzen. In der zweiten Hälfte glänzen die Armenier durch einen gut platzierten Freistoß und einen 4-Meter (5:1). Die Kanadier sind im Anspiel mit ihren Pässen zu langsam und der armenische Feldspieler holt sich den Ball und erhöht zum 7:1. Die letzten Minuten laufen auf der Uhr und Kanada darf noch einmal Anstoßen. Doch wieder ein Fehlpass der Kanadier und die Armenier erhöhen zum Endstand von 8:1 mit dem End-Pfiff. Damit zieht Armenien vorerst auf dem 4. Platz.

Malaysia-Hongkong 3:4 (1:3)

In diesem Asien-Match ist Hongkong der Favorit. Doch was für ein Beginn... Hongkong darf anspielen, doch der erste Schuss geht vorbei, auch der Gegenangriff bleibt zu Beginn torlos. Doch dann fängt der malaysische Torhüter den Ball und spielt in ins gegnerische Tor zur 1:0 Führung. Doch Hongkong ist schnell wieder in Angriffsmodus und der malaysische Keeper kann nur zur Ecke abwehren. Das machen die Spieler aus Hongkong gut und schießen den Ausgleich zum 1:1. Nur kurz danach gibt es einen weiteren Freistoß für Hongkong. Mit zwei Pässen spielen sie sich zu und schießen dem gegnerischen Keeper über den Sattel zum 2:1. Und so geht es auch weiter. Ho Wing Tai zeigt eine hervorragende Leistung und macht den Halbzeitstand von 3:1. Durch einen Freistoß aus 6 Metern fest. In der zweiten Halbzeit scheinen die Spieler aus Hongkong nicht mehr konzentriert und die malaysischen Spieler erhöhen innerhalb von drei Minuten zum unentschieden von 3:3. Eines davon schoss Dahalan Mohamad Zikri aufs leere Tor nachdem die Spieler aus Hongkong den Ball im gegnerischen Spielraum verloren. Eine Minute vor Schluss soll es dann noch die entscheidende Ecke für Hongkong geben, wodurch sie den Endstand von 4:3 festmachen. Hongkong war zwar der klare Favorit, taten sich jedoch in der zweiten Halbzeit schwer, weshalb das Ergebnis sehr knapp ausfiel.

Liechtenstein-Japan 7:1 (4:0)

Ein interessantes Match der Tabellenführer. Liechtenstein bisher nur mit 2 Gegentoren insgesamt und Japan mit 8. Schon innerhalb der ersten Minute gehen die Liechtensteiner nach einem Ballverlust der Japaner in Führung. Die Japaner sind sehr konzentriert im Match und versuchen immer wieder das Spiel neu aufzubauen und um nach einer Möglichkeit zu suchen, die Liechtensteiner auszuspielen. Doch bisher ohne Erfolg. Dann ein Freistoß aus 2-Metern Entfernung für die Liechtensteiner, doch der Japaner Yuma Takahashi hält den Ball. Die Liechtensteiner bleiben jedoch im Ballbesitz und Lukas Schönenberger zieht zum 2:0. Japan versucht weiterhin einen ruhigen Aufbau, doch ein Ballverlust und der Liechtensteiner spielt den Keeper durch das Getriebe und schießt das 3:0. Kurz vor Halbzeitschluss, dann ein Aufbauspiel von Liechtenstein und ein paar Pässe reichen und Lukas Schönenberger schießt von rechts zum 4:0 Halbzeitstand. Japan beginnt die zweite Halbzeit doch im gegnerischen Feld verlieren sie den Ball und Lukas Schönenberger trifft zum 5:0 aufs leere Tor der Gegner. Nach einem Foul am Japaner haben sie die Möglichkeit ihr erstes Tor aus einem 4-Meter zu schießen, doch der Keeper Markus Schönenberger hält. Ein weiterer Fehler im Angriff der Japaner und es steht 6:0. Die Liechtensteiner weiter mit dem Ball, doch der Abschluss soll nicht gelingen und die Japaner sind am Ball. Sie spielen die Liechtensteiner schön aus und ziehen den Ball von links flach ins Tor der Liechtensteiner. Doch das soll nichts mehr nützen. Die Liechtensteiner erhöhen zum 7:1 und machen damit den Endstand sicher.

Ungarn-Kanada 10:1 (5:0)

Kanada darf das Spiel anstoßen, aber verliert den Ball danach wieder. Auch die Ungarn können aus ihrem Angriff keinen Erfolg ziehen. Doch dann die riesen Chance für die Kanadier. Beide Ungarn sind vom Rad, aber hier fehlt die Geschwindigkeit der Kanadier und Bence Krausz Quentin ist schnell im Tor und kann gerade noch so ein Tor verhindern. Ungarn der klare Favorit in diesem Spiel. Eine flache Ecke in der viertel Minute führt zum 1:0 für die Ungarn. Nachdem erneuten Anstoß der Kanadier landet der Ball wieder bei dem Ungarn und Bence schießt aufs leere Tor der Gegner. Die letzte Minute läuft also schon und die Ungarn sind wieder im Angriff. Ein flacher Schuss durch das Getriebe reicht und es steht 3:0. Die Kanadier leisten sich zu viele Fehler im Spiel und verlieren zu schnell den Ball. So kommt es, dass die Ungarn von hinten ins leere Tor das 4:0 machen und kurz vor Pfiff das 5:0 nach einem weiteren Fehlpass und der Kanadier war nicht rechtzeitig im Tor. Halbzeitstand also 5:0. Die zweite Hälfte beginnt Ungarn, aber ein direkter Angriff geht neben das Tor. Doch kurz darauf leisten sich die Kanadier erneut einen Fehlpass und da sitzt das 6:0 im Tor. Durch ein Glück der Kanadier kommen sie an Viktor Ocsik, dem ungarischen Feldspieler, vorbei und machen ihr zweites Tor des Tages und das erste dieses Matches (1:6). Doch das soll erst einmal reichen und die Ungarn greifen direkt wieder an und schießen zwei Tore (8:1). Die letzte Minute läuft und die Kanadier sind im Angriff. Sie wollen den Abschluss, doch der ungarische Keeper fängt und schießt per Dropkick das 9:1. Eigentlich sollte das reichen, aber durch einen weiteren Fehler Kanadas festigen die Ungarn ihren Sieg durch ein 10:1 auf das leere Tor.

Armenien-Hongkong 3:6 (1:4)

Armenien liegt in der Tabelle einen Punkt hinter Hongkong und das ist das letzte Spiel beider Mannschaften in der Vorrunde. Hongkong versucht es wieder mit einem ruhigen Aufbau, doch sie kommen nicht zum Abschluss. Ein Konter der Armenier bleibt ebenfalls torlos. Erst ein Freistoß für Armenien aus 3-Metern Entfernung bringt das 1:0. Ein weiterer Angriff der Spieler aus Hongkong kann der armenische Keeper zur Ecke klären und Ho Wing Tai gibt seinem Mitspieler eine perfekte Vorlage und der macht das 1:1. Nun scheinen die Armenier unkonzentriert. Wenige Pässe reichen und Kwan Chun Hin schießt das 2:1. Zwei Fehlpässe und der Ho Wing Tai ist sofort zur Stelle und macht das 3:1 und 4:1 am armenischen Keeper vorbei. Und so geht es dann in die Halbzeit. Die zweite Halbzeit beginnt unspektakulär. Hongkong versucht zum Abschluss zu kommen, allerdings fängt Artak Voskanyan im Tor. Im folgenden Angriff geht Ho Wing Tai zu Boden und in dem Vorteil für Armenien schießen sie das 2:4. Hongkong greift also wieder an und verliert den Ball, wodurch es zum 3:5 kommt. Noch eine Minute auf der Uhr und Hongkong bekommt mehrere Freistöße, da Armenien immer wieder foul. In der 24. Sekunde sieht der armenische Feldspieler, Arnak Mkhitarian, dann die gelbe Karte. Den daraus entstandenen 4-Meter nutzt Ho Wing Tai um sein Team zum Entstand von 6:3 zu schießen.

Japan-Malaysia 6:0 (2:0)

Japan mit dem Anstoß und der Ball geht ins aus. Malaysia macht ein Fehlpass und der japanische Feldspieler macht das 1:0. Der malaysische Torhüter hält den Ball mit dem Rad doch rollt er ihm zu weit weg und der Japaner Yusuke Murakami ist zur Stelle und macht das 2:0. Die malaysischen Spieler versuchen die Japaner zu umspielen, aber daraus wird nichts. Auch die Schüsse fängt der Keeper ab. Die Japaner suchen in der ersten Halbzeit immer wieder den Abschluss doch die Bälle gehen am Tor vorbei oder darüber. Und so endet die erste Halbzeit 2:0 für Japan. Diesmal dürfen die Malaysier anstoßen und versuchen einen schnellen Pass und Schuss von rechts. Doch dieser geht nur ins Aus.

Die Japaner im Angriff und der gegnerische Keeper kann gerade noch den Ball aus dem Strafraum ziehen. Dreimal im Laufe des Spieles dürfen die Japaner ihre Ecken zeigen und schießen sich damit zum 5:0. 20 Sekunden vor Schluss dann das 6:0, nach einem Foul des malaysischen Spielers an dem Japaner. Dieser schießt hoch ins linke Eck und mit dem erneuten Anstoß pfeift der Schiedsrichter das Spiel ab.

Liechtenstein-Ungarn 12:1 (6:0)

Das letzte Spiel der Vorrundenspiele in der Gruppe B. Zwei Minuten verstreichen im Spiel bis Liechtenstein mit 1:0 in Führung geht. Laut der aktuellen Tabelle ist Liechtenstein Tabellenführer mit 15 Punkten. Dahinter liegt Japan mit ebenfalls 15 Punkten, aber einer schlechteren Tordifferenz. Das heißt Liechtenstein kann nun wie im vergangenen Jahr seinen Titel verteidigen und Tabellenerster bleiben. Die Zeit verstreicht und mit jeder Minute fällt ein Tor mehr der Liechtensteiner. Die Ungarn erlauben sich zu viele Fehler und Lukas Schönenberger ist sofort zur Stelle und versenkt bis zur Halbzeit das 6:0. Nach diesem Halbzeitstand wird Ungarn wahrscheinlich nicht den Vizetitel vom letzten Jahr verteidigen können. In der zweiten Halbzeit wollen die Ungarn doch nicht leer ausgehen und schießen durch eine Ecke das 1:6. Fünf Minuten auf der Uhr und die Liechtensteiner schießen das 7:1. Das soll es dann auch für die Ungarn gewesen sein. Der ungarische Torwart hat keine Chance und lässt weitere Bälle ins Netz (11:1). Zum Ende steht es dann 12:1 und Ungarn fällt daher noch auf den vierten Platz (Tordifferenz) zurück und die Liechtensteiner feiern die letzten Sekunden, weil sie erneuter Titelverteidiger der Gruppe B sind und erneut die Chance bekommen, am Sonntag gegen den Letzten der Gruppe A zu spielen, wodurch sie in die Gruppe A aufsteigen könnten.

Relegation

Liechtenstein-Frankreich 2:3 (0:3)

Im vergangenen Jahr trafen diese beiden Mannschaften im „Relegationsspiel“ bereits aufeinander. Vor einem Jahr ging dieses Spiel unentschieden aus und ihm Viermeterschießen konnten sich die Franzosen mit einem Tor mehr in der Gruppe A halten. Das letzte Mal stieg Frankreich 2006 durch Kroatien ab und stiegen erst 2010 wieder in die Gruppe A auf. Und seit diesem Jahr hat es kein weiteres Team aus der Gruppe B in die Gruppe A geschafft. Den Anstoß für dieses Spiel haben die Liechtensteiner. Beide Teams spielen zu Beginn sehr aggressiv. Die Liechtensteiner mit zwei guten Chancen, die jedoch knapp am Tor vorbei gehen. Lukas Schönenberger schießt den französischen Keeper durchs Getriebe, doch der Ball rollt gerade so ins Aus für die Franzosen. Diesen Anstoß nutzten die Franzosen und Mathias Seyfried zieht von rechts ab und bringt die Franzosen damit in Führung. Auch der zweite Treffer lässt nicht lange warten und Mathias schießt erneut von rechts das 2:0. Die Franzosen scheinen die Wichtigkeit dieses Spieles verstanden zu haben und Mathias macht kurz vor der Halbzeit aus vier Metern Entfernung das 3:0. In der zweiten Halbzeit verkürzen die Liechtensteiner. Nach einer Ecke fällt Quentin vom Rad und Lukas schießt durch das Getriebe von Mathias Seyfried ins Tor (1:3). In der dritten Minute muss die Uhr angehalten werden. Mathias foult Lukas Schönenberger und sieht dafür gelb. Den verdienten 4-Meter verwandelt Lukas zum 2:3. Das Spiel verläuft weiterhin sehr aggressiv auf beiden Seiten. Mathias geht mehrfach mit einem der Liechtensteiner zu Boden. Kurz vor Schluss fällt Lukas Schönenberger erneut vom Rad und der Schiedsrichter entscheidet auf Freistoß für die Franzosen. Das war es und der Pfiff beendet das Spiel. Ein Schlag darf Mathias noch ausführen, aber am Ergebnis ändert dieses nichts mehr. Die Franzosen bleiben 2019 in der Gruppe A und die Liechtensteiner müssen erneut auf einen Aufstieg zur WM 2019 hoffen.